

Zahnriemen für die Lebensmittelindustrie

Artikel vom 27. August 2024



Das neue Zahnriemenprogramm wurde gezielt für den Einsatz in der Nahrungsmittelindustrie entwickelt (Bild: Forbo).

Die neue Zahnriemenserie »Food Line« von Forbo Movement Systems entspricht den aktuellen FDA- und EU/EG-Vorschriften. Geschlossene Bandkanten und der Verzicht auf Wickelnasen verhindern, dass freiliegende Zugträger mit Reinigungsmitteln und Wasser in Berührung kommen.

Die Zahnriemen werden in zwei Varianten angeboten: als beschichtete Zahnriemen mit diversen Beschichtungen auf der Tragseite und als homogene Zahnriemen mit vielfältigen Rückenstrukturen, z. B. Noppen oder Längsrillen. Typische Anwendungsgebiete für die beschichteten Zahnriemen sind Spreizbänder, Zuführbänder für Verpackungsmaschinen und der allgemeine Lebensmitteltransport. Die homogenen Bänder eignen sich z. B. für Anwendungen wie das Abbinden von Würstchen, als

Abzugsriemen oder in Schneidemaschinen für Wurst, Käse und Fischfilet. Diese Vielfalt stellt sicher, dass für jede Anwendung ein passender Zahnriemen zur Verfügung steht.

Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit mit Anwendern aus der Nahrungsmittelbranche kennt das Unternehmen die unterschiedlichen Anforderungen an Zahnriemen in der Lebensmittelproduktion. Die Beschaffenheit des Zahnriemens ist dabei entscheidend für einen reibungslosen Transport durch den gesamten Produktionsprozess. Deshalb bietet das Unternehmen auch gezielte Beratung an, um sicherzustellen, dass die Anwender genau den richtigen Zahnriemen für ihre spezifischen Prozessschritte erhalten.



© 2025 Kuhn Fachverlag